

An die
Regierung von/der
in

(Eingangsstempel der Regierung)

Antrag auf Gewährung eines

- Lehrpersonalzuschusses nach Art. 18 BaySchFG (LPZ)**
 Betriebszuschusses nach Art. 41 BaySchFG (BZ)
 Zuschusses für genehmigte Ersatzschulen nach Art. 45 Abs. 2 BaySchFG

für das Haushaltsjahr

1. Schulträger

1.1 Name und Bezeichnung:

1.2 Anschrift:

Tel.Nr.:

Fax-Nr.:

E-Mail:

1.3 Bankverbindung:

(Konto-Nr., Bank, Sparkasse, Postgiro, BLZ)

1.4 (nur für private Träger):

Rechtsform des Trägers:

eingetragen in (Register):

1.5 Gemeinnützigkeit des Schulträgers zuletzt anerkannt mit Bescheid vom
durch (Finanzamt, Behörde):

Az.:

2. Berufliche Schule

(Schulnummer)

2.1 Bezeichnung:

2.2 Anschrift:

Tel.Nr.:

Fax-Nr.:

E-Mail:

2.3 (nur für private Schulen):

staatlich anerkannte Ersatzschule seit:

staatlich genehmigte Ersatzschule seit:

mit Bescheid vom

Az.:

durch (Behörde der Schulaufsicht):

2.4 An der Schule werden folgende weitere Schulen mitgeführt:

1. Schulnummer:

2. Schulnummer:

3. Schulnummer:

4. Schulnummer:

Die Leitung der Schulen erfolgt in Personalunion

ja

nein

Bemerkung zu Nr. 1 und 2:

3. **Unterricht**

3.1 Der Unterricht wird nach der vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus erlassenen Stundentafel oder im durch Einzelgenehmigung festgelegten Umfang erteilt.

Wenn nicht:

3.2 Angabe der Bestimmungen über die Unterrichtserteilung (beim ersten Antrag unter Beifügung einer Ablichtung)

3.3 Die Klassen- und Gruppenbildung entspricht den Schulordnungen bzw. der staatlichen Regelung

Wenn nicht:

Die Abweichungen sind genehmigt
(Angabe des Schreibens der Schulaufsichtsbehörde):

3.4 Dauer der Ausbildung an der Schule (Jahre)

3.5 Sofern nicht allgemeines Schuljahr: Beginn/Dauer der Ausbildung

einmal zum
zweimal zum
und

3.6 Mindestzahl der vorgeschriebenen Unterrichtsstunden (lt. Stundentafel)

wöchentlich

jährlich

3.7 Bemerkungen zu 3.1 bis 3.6

3.8 **Zuschusskürzung nach Art. 18 Abs. 1 Satz 4 BaySchFG für einzügig geführte Minderklassen/Mindergruppen**

Klasse/Gruppe	Schülerzahl	Schülerrichtzahl : 2	Wochenstunden i.d.Klasse/Gruppe	Zuschusskürzung WoStd. Sp. 4 x (Sp. 3 - Sp. 2) Sp. 3
1	2	3	4	5
Summe				

4. Die Zahl der Schüler und Klassen und die vorgesehenen Lehrerwochen-, Anrechnungs- und Ermäßigungsstunden ergeben sich aus den amtlichen Schuldaten, die der Schulaufsichtsbehörde vorliegen. Es wird gebeten, den Lehrpersonalzuschuss/Betriebszuschuss aufgrund dieser Unterlagen festzusetzen.

**Lehrpersonalzuschuss/Betriebszuschuss nach BaySchFG
Stichtag: 20. Oktober**

		vorgesehene Unterrichtswochenstunden	gewährte Ermäßigungs- und Anrechnungsstunden	Summe
H	Lehrer des höheren Dienstes (vollzeit-/ teilzeitbeschäftigt, einschließlich Lehrer mit anteiliger BAT-Vergütung)			
F	Lehrer des gehobenen Dienstes (vollzeit/teilzeitbeschäftigt, einschließlich Lehrer mit anteiliger BAT-Vergütung)			
N1	Nebenamtliche Lehrer nach Vergütung des höheren Dienstes, einschließlich Mehrarbeit			
N2	Nebenamtliche Lehrer nach Vergütung des gehobenen Dienstes (Fachlehrer), einschließlich Mehrarbeit			
Summe				

5. Die Richtigkeit der Feststellungen der Schule in den Amtlichen Schuldaten wird bestätigt.

6. Dem Antrag wird beigefügt:

- bei allen Schulen:
Vordruck „Ermittlung der Anrechnungsstunden“
- bei budgetierten Schulen:
Vordruck „Ermittlung des Gesamtbedarfs an Lehrerwochenstunden“
- bei allen privaten Schulen:
letzte Gemeinnützigkeitsbescheinigung des Finanzamtes

(Ort, Datum)

(Unterschrift der Schulleitung)

(Rechtsverbindliche Unterschrift)
- des Schulträgers -